

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem GERMAN-HIGHEND-Produkt !

Als Musikliebhaber werden Sie zukünftig sehr viel Freude mit Ihrem neuen Reinsilberkabel haben und werden es sicher nie wieder missen wollen.

Beachten Sie, dass alle GERMAN-HIGHEND - Produkte an höchstwertigen Anlagen entwickelt wurden und absolute Neutralität und geringste Signalveränderung das Ziel war. Ein schlechter Hochtöner wird auch mit „State of the Art“- Kabeln kein audiophiles Highlight, ein schriller CD-Player nicht zu einem Edellaufwerk....

Hier noch einige Tipps:

- Die Signalleiter der Kabel bestehen aus grobkristallinem Reinsilber und dürfen daher auf keinen Fall geknickt oder mit sehr engem Biegeradius verformt werden.
Dieses würde an der Biegestelle den kristallinen Aufbau der Leiter zerstören und sich klanglich negativ auswirken.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluß !
Durch Herstellungsprozess und Beschaltung haben die Kabel eine Laufrichtung.
Die aufgedruckten Pfeile müssen in Richtung des (theoretischen) Signalflusses zeigen.
Bei Bi/Tri-Wiring/Amping-Lautsprecherkabeln ist auch auf den korrekten Anschluß der einzelnen Leiter zu achten.
Die einzelnen Adern verfügen über eine entsprechende Markierung.
Die hell markierten Leiter haben einen geringeren Querschnitt und sind normalerweise für den Hochtonbereich optimiert.
(Bei einigen Lautsprechermodellen können evtl. Hörtests mit den dickeren Leitern im Hochtonbereich sinnvoll sein.)
Die Leiter mit dem GH-Schriftzug sind als Plusleiter (rot) zu verwenden.
(Bei Fragen kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder den Vertrieb)
Achten Sie bei Lautsprecher-u.Verstärkerschraubterminals darauf, dass die Schraubklemmen fest angezogen sind.
Silberbananas müssen nach mehrfachem Umstecken wieder etwas aufgebogen werden um genügend Anpressdruck zu gewährleisten.
Verwenden Sie auf keinen Fall Bi-Wiring-Adapter !!! Diese verursachen Verluste von bis zu 6 Übergangswiderständen !!!
Falls Sie die (sinnvolle) Möglichkeit einer Bi-Wiring-Verkabelung nicht nutzen möchten, ersetzen Sie die serienmäßigen Blechbrücken der Lautsprecherterminals durch preiswerte Silberdrahtbrücken ohne Steckverbinder.
Sollten Ihre Geräte über WBT-Nextgen-Cinchbuchsen verfügen, kann es bei Verwendung der Eichmann Bullet Plug Cinchsteckern evtl. zu Kontaktproblemen kommen. Drehen Sie die Cinchstecker einige Millimeter um für eine korrekte Masseverbindung zu sorgen.
- Verlegen Sie signalführende Kabel niemals parallel zu un abgeschirmten Netzkabeln.
Dieses würde klangverschlechternde Einstreuungen verursachen. Wir empfehlen die Verwendung abgeschirmter Netzanschlußkabel.
Hierdurch wird zugleich auch die Einstreuung in offene Gerätebuchsen unterdrückt, die sich ebenfalls negativ bemerkbar machen kann.
- **Das Einspielen von Audiokabeln ist kein Mythos !!!**
Lassen Sie die Kabel mind. 5-10 Tage mit normalem Pegel einspielen !!!
Sie benötigen hierzu keine speziellen Signale, normales Musikmaterial ist hierzu vollkommen ausreichend.
Spezielle Einspielsignale, rosa Rauschen o.Ä. können zwar das Einspielen der Kabel beschleunigen, evtl. aber auch die Lautsprecher beschädigen.
Sie werden nach ca. 50 Stunden Einspielzeit massive Klangverbesserungen feststellen.
Das Klangbild wird sanfter, dynamischer und auflösender. Die räumliche Darstellung wird präziser und dreidimensionaler.
Dieses ist kein Voodoo, sondern ein rein elektrophysikalischer Vorgang !

Allgemeines:

In der High End-Branche wird sehr viel klangverbesserndes Tuningzubehör angeboten.

Wir haben sehr viele dieser Artikel ausgiebig getestet.

Viele dieser Luxusgüter haben tatsächlich eine positive klangliche Auswirkung, leider mussten wir jedoch feststellen, dass der überwiegende Teil zu völlig überhöhten Preisen angeboten wird und die gleiche Wirkung meist für einen Bruchteil des Geldes zu erreichen ist.

Lassen Sie sich die physikalische Wirkungsweise der Tuningartikel von Ihrem Fachhändler erklären.

Achten Sie auf preiswürdige Produkte !!! Bevor Sie viel Geld für fragwürdige Utensilien ausgeben, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler in Sachen Raumakustik und Lautsprechertuning beraten.

Ein Hörraum mit „Bahnhofsakustik“ macht hochwertige Komponenten überflüssig.

Selbst hochpreisige Lautsprecher sind innen häufig sehr sparsam bestückt.

Ein edler Hochtonkondensator auf der Frequenzweiche und eine amtliche Innenverkabelung bringen klanglich mehr als holzschachtelverpackte Zauberstäbe...

Lassen Sie sich nicht blenden und seien Sie auch Fachzeitschriften gegenüber skeptisch.

Es gibt kein Voodoo und keine Wunder im elektroakustischen Bereich !

Viel Spaß wünscht Ihnen das musiksüchtige GERMAN-HIGHEND - Team !